



Kammermusiksaal, Donnerstag, 17. Juli, 19³⁰h

Junge Meisterpianistⁱⁿⁿen

Jean Paul im Spiegel der Musik

* 21. März 1763 in Wunsiedel; † 14. November 1825 in Bayreuth

Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin - Programmleitung Prof. Birgitta Wollenweber

Anchang Liang, Odric Aurelian Gaspers, Birgitta Wollenweber, Klavier

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Papillons, op. 2

Anchang Liang

Stephen Heller Drei Impromptus, op. 7

(1813 – 1888)

1. Lento 2. Con Moto

3. Allegro agitato

Prof. Birgitta Wollenweber

Liane de Froulay, der Romanfigur aus Jean Pauls Titan gewidmet

veröffentlicht mit tatkräftiger Hilfe Robert Schumanns bei der Verlagsvermittlung

Robert Schumann

Abegg Variationen, op. 1

Anchang Liang

Blumenstück, op. 19

10 Minuten Pause

A. Jossifowna
1830 - 1911

Titan (1890) für Klavier zu vier Händen

langsam - Symphonisches Fragment nach Jean Paul Friedrich Richter

Hugo Riemann Vult und Walt – Jeanpaulina, op. 14 -

(1849 – 1919)

Hommage-Komposition auf Jean Pauls "Flegeljahre"

1. Q.D.V. aufgeregt 2. Walt con gran sentimento

3. Hoppelpoppel

sehr schnell - ein wenig mässig - freudig - träumerisch - wild - glänzend

Anchang Liang

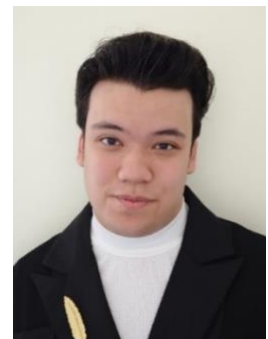
Robert Schumann

Dauidsbündlertänze, op. 6 - Lebhaft

1. Innig
2. Mit Humor
3. Ungeduldig
4. Einfach
5. Sehr rasch
6. Nicht schnell
7. Frisch
8. Lebhaft
9. Balladenmäßig - Sehr rasch

10. Einfach
11. Mit Humor
12. Wild und lustig
13. Zart und singend
14. Frisch
15. Mit gutem Humor
16. Wie aus der Ferne
17. Nicht schnell

Odric Aureilan Gaspers



Holen Sie sich das druckfrische Programm
Festspielzeit 2025 - liegt für Sie hier im Saal bereit!
Nutzen sie bitte auch den nebenstehenden QR-Code

Veranstalterin, HfM Hanns Eisler Berlin, Prof. Birgitta Wollenweber
Veranstaltungsort: Steingraeber Haus, Steingraeberpassage 1, Bayreuth

Fünf Jahre nach seiner 2. Pilgerfahrt zu Jean Pauls Bayreuther Grab erfand Robert Schumann eine verschworene Gemeinschaft lebender, teilweise frei erfundener und verstorbener Künstler, die „Davidsbündler“ – der Bayreuther Dichter hätte sicher seine Freude an dieser Erfindung gehabt und wahrscheinlich auch an den 18 Charakterstücken für Klavier den „Davidsbündlertänzen“ – einem frühen Zyklus des damals noch hochvirtuos klavierspielenden Komponisten.

Das komplett auf Kompositionen im Geiste Jean Pauls zusammengestellte Programm verdankt das Publikum dem dramaturgischen Gespür der Pianistin Birgitta Wollenweber – sie ist seit 2003 Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

(Foto, © Arthur Sandow)



Von Robert Schumann stammt naturgemäß der größte Anteil dieses genauso virtuos wie spannenden Klavierabends, mit den Papillons, Blumenstück, Humoreske und – selbstverständlich ! – den ABEGG Variationen op. 1, einer - frei erfundenen - *Mademoiselle Pauline Comtesse d'Abegg* gewidmet, aber in Wirklichkeit in Erinnerung an eine kleine Liebschaft mit einem seiner geliebten „schönen Mädchen“, einem Fräulein namens Meta Abegg in Heidelberg – Jean Paul lässt (wieder einmal) grüßen !

Hugo Riemann ist als Herausgeber seines großen Musiklexikons bekannt. Dass er als Klavierkomponist eine Hommage auf Jean Pauls „Flegeljahre“ herausbrachte, weiß fast niemand; ganz im Ductus des Dichters heißen die drei Sätze: 1. „Q. D. V.“ (Quod Deus Vult), 2. „Walt“ und 3. „Hoppelpoppel“ (ein dubioser Doppelroman dessen Titel nicht nur in Kochbücher Einzug hielt, sondern auch noch Hans Fallada zu einer Geschichte und einen Hundenamen inspirierte).

Fast unbekannt ist auch der Richard Wagner Zeitgenosse Stephen (István) Heller; der ungarisch-frankophile Deutschromantiker schrieb seine drei Impromptus op.7 ebenfalls zu Ehren von Jean Paul.

Anchang Liang, wurde bereits in jungen Jahren bei renommierten chinesischen Wettbewerben ausgezeichnet. Im Alter von 13 Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Paris, wo sie seitdem bei den renommierten französischen Pianisten Marie-Josèphe Jude und Michel Béroff studierte. Im Februar 2025 wurde sie in das Bachelor-Studium für Klavier an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin aufgenommen, wo sie bei Professorin Birgitta Wollenweber studiert.

Zu ihren herausragenden Erfolgen zählen der 1. Preis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten in Hannover, sowie erste Preise beim Claude-Kahn-Internationalen Klavierwettbewerb und beim Île-de-France Internationalen Klavierwettbewerb in Frankreich. Außerdem wurde sie mit dem Solistenpreis beim Brescia-Klavierwettbewerb in Italien ausgezeichnet. Anchang wurde eingeladen, in renommierten Konzertsälen Frankreichs aufzutreten (Bibliothèque nationale de France, Salle Gaveau Paris, Matisse-Museum u.a.m. - sie pflegt die regelmäßige Zusammenarbeit mit Frédéric Laroque (Konzertmeister, Oper Paris) und Aurélien Sabouret (ebd. Solocellist) - mit beiden tritt sie regelmäßig in Duo- und Trio-Formationen auf.

Odic Aurelian Gaspers studiert seit 2024 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin in der Klasse von Prof. Konrad Engel und war zuvor Jungstudent am C. Ph. E. Bach Musikgymnasium, das mit UDK und HfM Berlin kooperiert.

Odic ist Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe und trat neben sozialen Musikprojekten unter anderem im Konzerthaus Berlin, in der Berliner Philharmonie und im WDR Radio auf.

Er erhielt ein Stipendium der Carl Bechstein Stiftung und wird derzeit vom Mentor-Stipendiumprogramm der Stiftung "Bad Homburger Schlosskonzerte" gefördert.

Aktuelle ANGEBOTE

Überarbeitet in den Steingraeber Werkstätten, inklusive 5 Jahre Klavierbaumeister Garantie

STEINGRAEBER PIANO, Liebhaberstück, Bauhaus Stil, Teak natur, BJ 1965, **3.755 €**

SEILER PIANO 122 cm in Erlenholz natur, BJ 2016, **8.895 €**

Donnerstag, 24. Juli 2025, 19³⁰ h - Liederabend im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth
Blüten der Liebe - Marlis Petersen und Stephan Matthias Lademann Schumann - Strauss - Zemlinsky - Wagner (Wesendonck Lieder)

Wir freuen uns darauf, Sie wieder im Steingraeber Haus begrüßen zu dürfen!

ab 25. Juli 2025 jeweils zur Aufführung des Tages 11⁰⁰ h Werkseinführungen am Liszt Flügel Wagners Werke wirklich verstehen

Samstag, 26. Juli 2025, 11⁰⁰ h - Gesprächskonzert Spätwerke: Liszt und Brahms
Zwei Weimarer Liszt- und Klavierexperten treffen sich zur musikalisch- / musikwissenschaftlichen Exegese:

Montag, 28. Juli 2025, 11⁰⁰ h Lesung - Wälsungenblut von Thomas Mann - Hans-Jürgen Schatz, Rezitation



EINLADUNG für heut' Abend ! Ein Glas Prosecco
als kostenloser Aperitif zu Ihrem Abendessen im Phoenix by
Sudpfanne! in der Steingraeberpassage 1, gültig nur heute nach dem
Konzert. Bitte nicht ausschneiden. keine Platzgarantie